

nem Ortstermin eine von mehreren Informationstafeln, die in Zukunft neben dem Zugang an jüdisches Leben in der Region erinnern

Hersfelder Zeitung 05.02.2021

„Lebenswertes Lenscheld“

Neue Wählerliste „Zukunft Miteinander“ stellt ihre Ziele vor

unserer
erhalten
nschen
iese Re-

Thomas
einem
olidari-
ten für
hänge-
red/kai

Schenklengsfeld – Die Wählerliste „Zukunft Miteinander“ bewirbt sich zur Kommunalwahl in Schenklengsfeld zum ersten Mal um die Stimmen der Bürgerinnen und Bürger mit dem Ziel, „Schenklengsfeld fit für die Zukunft“ zu machen. Neben der Intensivierung der interkommunalen Zusammenarbeit der Kuppenrhön-Gemeinden ist die Förderung der Ortsvereine mit dem Ziel der Verbesserung der kulturellen und sozialen Angebote ein wichtiges Anliegen.

Zusätzlich zur Ausweisung von Bauplätzen zur Ansiedlung junger Familien müssten Freizeitmöglichkeiten geschaffen werden. Als Beispiele nennt die Wählerliste einen Skater-Park oder einen Mountain-Bike-Parcours. Zudem soll das Angebot der Ortsjugendpflege und der Aktivitäten für Senioren erweitert werden.

Die belastenden Diskussionen der vergangenen Jahre zum Thema Rathaus- oder zur Lindenplatzgestaltung



Vereint unter der uralten Linde: Die Wählerliste „Zukunft Miteinander“ will sich dafür einsetzen, dass Schenklengsfeld lebenswert bleibt.

FOTO: ZUKUNFT MITEINANDERN

sollen mit allen Fraktionen gemeinsam „als allseits akzeptiertes Zukunftsprojekt abgeschlossen werden“, erklärt die Wählerliste in einer Pressemitteilung. Zur Konsolidierung der Gemeindefinanzen müssten ein Gewerbegebiet erschlossen und der Tourismus gefördert werden – so zum Beispiel durch Ladestationen für E-Bikes oder Elektroautos. Der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) liege in den Ferienzeiten brach. „Hier ist die Einrich-

tung von Mitfahrbänken ein Projekt, das wir bereits voranbringen. Aber auch ein Dorf-mobil oder ein Bürgerbus ist zum Erhalt der Mobilität der Jungen und Alten zwischen den einzelnen Ortsteilen eine sinnvolle Alternative“, so die Wählerliste.

Entscheidend sei es, transparente und für alle Bürger nachvollziehbare Entscheidungen in den Gemeindegremien und der Verwaltung zu schaffen. „Wir müssen die Mitbürger mitnehmen auf

dem Weg, den das Parlament diskutiert.“ Deshalb will die Wählerliste „Zukunft Miteinander“ gemeinsam mit allen Fraktionen der Gemeindevertretung ein plausibles Zukunftskonzept mit sinnvollen, umsetzbaren Projekten und Konzepten in allen Bereichen des beruflichen und sozialen Miteinanders in der Gemeinde umsetzen. Hauptziel dabei sei der Erhalt des „lebenswerten Schenklengsfeld“ als gemeinsame Heimatgemeinde. red/kai

... für die „Zukunft“